AG UMWELT, WALD UND ENERGIE ERÖRTERT DIE IDEE DER LICHTENAUER KLIMAGÄRTEN

Lichtenau (gv/dk). Im Rahmen der Uwe Arbeitsgruppe, die sich in diesem Jahr vermehrt mit Themen wie Biodiversität und Klimafolgenanpassung auseinandersetzt, erläuterte die Referentin Daniela Krause von mach'sgrün zunächst den Begriff Permakultur um dann einen anschaulichen Spannungsbogen zu Ideen rund

um potentielle Wald- und Klimagärten in Lichtenau zu ziehen!

Die Attelnerin ist Permakultur Designerin und wandelt brachliegende Flächen mit und für Gruppen und Teams um. "Dieser Sommer zeigt wieder deutlich, dass wir unsere Art, über Garten und Gärtnern zu denken, ändern müssen – denn eine durchgehende Intensiv-Bewässerung von Juni bis September ist weder sinnvoll noch finanziell tragbar," begründet

Frau Krause ihre Idee. "Mit der Idee der Lichtenauer Klimagärten bieten wir für alle Interessierten die Möglichkeit, neue klimaangepasste Garten-Konzepte kennen zu lernen und zu erproben."

Ein weiteres, noch nicht so bekanntes Konzept ist der sogenannte Waldgarten: In unseren Breiten ist die natürliche Vegetation ein Mischwald, d.h. wenn wir eine Fläche nur lange genug sich selbst überlassen, wird sich hier wieder ein Wald entwickeln. Je weiter eine Form der Bewirtschaftung davon entfernt ist – z.B. eine Monokultur aus einjährigen Pflanzen wie Weizen – desto mehr Arbeit, Energie und Wasser muss aufgewendet werden, um dieses System zu erhalten. Ein Waldgarten

simuliert die einzelnen Schichten eines Jungwaldes und setzt damit gezielt auf die stimulierende Wirkung der Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Pflanzen und Tieren. Bei der Auswahl der Pflanzen werden vor allem essbare mehrjährige Sorten ausgesucht.



"Ein solcher Waldgarten ist deutlich pflegeleichter als ein klassischer Nutzgarten. Auch hier können Freizeit-Wellness-Elemente hervorragend integriert werden – die Hängematte unter den Obstbäumen ist nur ein Beispiel dafür!", schwärmt Daniela Krause. Im Namen aller Beteiligten der AG UWE erklärt Günter Voß, Klimaschutzmanager und Moderator dazu: "Wir

möchten, dass Lichtenau grüner wird und wollen so viele Einwohner wie möglich dazu einladen, diesen Weg mit zu gestalten."

Alle Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Einrichtungen jeglicher Art, Schulen, Kindergärten, Seniorenheime... sind freundlichst angehalten, sich einmal aufmerksam umzuschauen und nach brachliegenden Kleinflächen zu suchen. Die UWE Arbeitsgruppe freut sich über jeden Impuls.





- ✓ 450 m² Verkaufsfläche
- ✓ Bikes für Klein & Groß
- Attraktive Angebote
- ✓ Bester Service für ALLE (auch für Räder, die nicht bei uns gekauft wurden)

